

## Vereinbarung

### über eine wissenschaftliche, bildende und schöpferische Zusammenarbeit zwischen der Musikakademie „M. Lysenko“ L'viv und der Bayerischen Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Im ständigen Bemühen, das gegenseitige Verständnis zu fördern, streben die Musikakademie „M. Lysenko“ und der Lehrstuhl für Slavische Philologie der Universität Würzburg eine wissenschaftliche Zusammenarbeit auf folgenden Gebieten an:

1. Entwicklung der wissenschaftlichen Thematik unter dem allgemeinen Titel „Ukrainisch-deutsche musikalische Beziehungen“:
  - deutsche Lehrbücher in der musikalischen Bildung in der Ukraine vom 16. bis zum 18. Jahrhundert,
  - protestantischer Choral und ukrainische Mehrstimmigkeit,
  - ukrainische geistliche Lieder und ihr Zusammenhang mit dem protestantischen religiösen Gesang,
  - Einfluss der Kultur der deutschen Städte auf die Entwicklung von neuen Formen und Arten der Instrumentalmusik vom 13. bis zum 18. Jahrhundert,
  - deutsche und österreichische Musiker in der Ukraine
  - ukrainische Lieder und Tänze in den deutschen Orgel- und Lautetabulaturen
2. Austausch von Studenten, Doktoranden und Dozenten sowie Künstlern und Interpretengruppen
3. Durchführung von gemeinsamen Seminaren und Konferenzen
4. Herausgabe gemeinsamer Sammelbände, Zeitschriften und anderen Dokumentationen


Die genauen Ziele werden auf Grund direkter und konkreter Abmachungen zwischen der Musikakademie „M. Lysenko“ und dem Lehrstuhl für Slavische Philologie der Universität Würzburg realisiert. Es werden nur Vorhaben in Angriff genommen, mit denen alle beteiligten Partner einverstanden sind und deren Finanzierung im Voraus gesichert ist.

Diese Vereinbarung wird auf unbefristete Zeit abgeschlossen. Sie kann von jedem Partner unter Einhaltung einer Frist von einem halben Jahr gekündigt werden.

L'viv, den

  
  
I. Pylatjuk  
Rektor der Musikakademie „M. Lysenko“  
Volkskünstler der Ukraine

Würzburg, den

  
Prof. Dr. Dr. h.c.mult. Th. Berchem  
Präsident der Universität Würzburg